

Klötzer Kirchblatt

Februar 2019 - April 2019

Ev. Kirchengemeindeverband Klötze

mit den Dörfern

**Brüchau, Hohenhenningen, Lockstedt, Nesenitz,
Neuendorf, Schwiesau und Siedentramm**



„Ich bin überzeugt, daß dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.“

Monatsspruch für den

Februar 2019

Aus Römer 8,18

Liebe Gemeindeglieder ...

... in den 1970er Jahren gab es einen Film über die Zukunft mit dem inzwischen verstorbenen Schauspieler, Charlton Heston, der auch die Hauptrolle in den Monumentalfilmen „Ben Hur“ und „Die 10 Gebote“ gespielt hat. Dieser Film über die Zukunft hieß „Jahr 2022, die überleben wollen“. Es sind jetzt nur noch drei Jahre hin bis zu diesem Datum. In diesem Film fallen der Zeit Leiden ins Gewicht. Millionen leiden darin unsäglich in einer überbevölkerten stark und unumkehrbar verunreinigten Welt. Sie leiden an Seele und Geist und sie leiden buchstäblich Hunger. So schlecht war die Voraussage dieses Filmes für die Zukunft leider nicht. Die Welt ist aus den Fugen geraten und Milliarden leiden: es gibt kein sauberes Wasser, kein Brot, keine Arbeit und inzwischen auch kein gewohntes Wetter mehr, auf das man sich mehr oder minder verlassen kann. Und wir tun uns schwer damit, Paulus zu folgen, wenn er sagt: Dieser Zeit Leiden fallen nicht ins Gewicht. Sie wiegen schwer, unsere eigenen persönlichen Leiden, die wir oft niemanden oder nur wenigen zeigen, die Leiden in der Gemeinde, in der Politik, im Land und in der Welt, die oft im Gegensatz zu unseren eigenen Befindlichkeiten nur zu offensichtlich sind. Ja, all diese Leiden fallen ins Gewicht ... und sie wären unendlich schwer und nicht zu ertragen, wüßte man nichts von der Herrlichkeit, die offenbart worden ist in Christus. Ohne Ostern würde einem alles Leid, aller Schmerz, das drohende Sterben und der kommende Tod zu schwer wiegen. Aber mit dem Wissen um Ostern fällt es zumindest weniger ins Gewicht. Kraft, um mit Leiden fertig zu werden, im Licht von Ostern ...

... das wünscht das Redaktionsteam des Gemeindebriefes

Rückblicke

Gregorian Voices begeistern in der Klötzer St.Ägidius-Kirche

Ein festliches Adventskonzert der Extraklasse gab es am Freitag, den 21.12.2018 um 19:30 in der Klötzer Kirche. Im Vorverkauf waren die meisten Karten schnell verkauft, an der Abendkasse gab es noch ein paar Restkarten. Zum dritten Mal gaben die Gregorian Voices in unserer Region ein Konzert. Alle Sänger stammen aus Bulgarien und wechseln sich in ihrer Zusammenstellung ab. Im Klötzer Weihnachtskonzert leitete Rumen Katsarov den Chor. Zu dem bulgarischen Ensemble gehören 20 bis 25 Sänger, informierte der Tourenbegleiter. Sie treten jeweils in Gruppen von acht Sängern auf und geben rund 200 Konzerte im Jahr. Pfarrer Michael Nolte kündigte zwei Konzertteile an, einen mit gregorianischen Gesängen, einen mit moderneren Liedern. Die Besucher kamen voll auf ihre Kosten und genossen den außerordentlichen Konzertabend sichtlich. Nach dem tosenden Beifall ließen sich die 8 Sänger noch zu einer Zugabe überreden. So stimmungsvoll kann es in einer Kirche sein, wenn gregorianische und moderne Musik gekonnt geboten werden.

„Die Weihnachtspyramide“ als Krippenspiel in der Klötzer Kirche aufgeführt

Ungebrochen hoher Resonanz erfreut sich das Krippenspiel, das in unserer Kirche aufgeführt wurde. 20 Darstellende aus sieben verschiedenen Jahrgangsstufen der Klötzer Kinderkirche zeigten unter der Regie von Gemeindepädagogin Christel Backs-Pacholik und Klaus Pacholik, Pfarrer im Ruhestand, das Stück „Die Weihnachtspyramide“. Wer kennt sie nicht, die Weihnachtspyramide mit ihren sich drehenden Holzfiguren? Die Rollen jener Figuren nahmen an diesem Heiligabend

die Mädchen und Jungen der Kinderkirche ein. Immer wenn die Pyramide zum Stehen kam, trat eine oder traten mehrere Figuren hervor, um von sich und ihren Sorgen und Nöten zu erzählen und um Wünsche zu äußern. Die Botschaft des Mensch gewordenen Gottessohnes sei: „Keiner soll den anderen hassen.“ Mit Hilfe der Friedenslichter, die jeder, der es wollte, nach dem Krippenspiel mit nach Hause nahm, konnte jeder Besucher auch den Wunsch eines Engels in der Pyramide weiter tragen und dieser Wunsch lautete: „Friede soll werden überall auf Erden.“ Am Schluß des Krippenspiels bekamen die Kinder einen Riesenbeifall.

Lydia Benecke

Bibelwoche (Sonntag bis Sonntag in alle Orten)

Die Themen der Bibelwoche sind dieses Jahr
Texte aus dem Philipperbrief

- 10.03.18 Sonntag:** Anfangsgottesdienst 10:00 in Schwiesau
11.03.18 Montag: 19:00- 20:00 Klötze mit Pfarrer Lorenz
12.03.18 Dienstag: 19:00-20:00 Neuendorf mit Pfarrer Geis
13.03.18 Mittwoch: 19:00-20:00 Nesenitz mit Pfarrer Vogel
14.03.18 Donnerstag: 19:00-20:00 Lockstedt
(Dorfgemeinschaftshaus, evtl. mit Gemeindepäd.in B. Rein)
15.03.18 Freitag: 19:00-20:00 Hohenhenningen mit Pfr. i.
R. Pacholik
16.03.18 Samstag: 14:00 in Siedentramm mit Pfr. Nolte,
anschließend Kaffee und Kuchen
17.03.18 Sonntag: Abschlußgottesdienst 09:00 in Brüchau

Weltgebetstag

Der nächste Weltgebetstag wird am Freitag, den 1. März 2019 auf der ganzen Welt gefeiert und in Klötze in der EFA um 14:00: Andacht mit Liedern und gemeinsamer Lesung und anschließend Kaffee und Kuchen.

Er kommt diesmal aus Slovenien und hat das Thema
„Kommt, es ist alles bereit.“



Wofür steht das Kreuz?

Griechen und Juden verstanden von Anfang an nicht, warum der Heiland ausgerechnet ein Gekreuzigter sein soll. Für sie sei das Wort vom Kreuz eine Torheit oder ein Ärgernis, schrieb der Apostel Paulus (1. Korinther 1,23). Kreuzigung – das war ja die grausamste Strafe, die sich die Römer ausgedacht hatten. Solange im Römischen Reich Aufrührer gekreuzigt wurden, kam das Kreuz für Christen als öffentliches Symbol nicht in Betracht. Erst als Kaiser Konstantin diese Folterstrafe abgeschafft hatte,

begannen sie, Kreuze in ihren Kirchen zu zeigen. Sie sollten daran erinnern, welch schrecklichen Tod der Heiland gestorben war.

Das Symbol des Kreuzes war immer an Christen gerichtet, nicht an Fremde oder Eindringlinge. Christen sollen die Gewalt für falsch halten. Und sie sollen im Kreuz schon die Osterbotschaft erkennen: Der schwache Heiland überwindet alle Bosheit, allen Hass und alle menschliche Sünde. Daran sollten ursprünglich auch die Kruzifixe in bayerischen Amtsstuben und Schulen die Richter, Lehrer und Schüler erinnern: dass Christus mit seinem teuren Blut für alle ihre Sünde vollkommen bezahlt habe. Man mag heute solche Symbole in Klassenzimmern für pädagogisch ungeeignet halten. Aber niemand wollte mit Kruzifixen das christlich-abendländische Territorium markieren und gegen alles Fremde behaupten.

Als christliches Symbol wende sich das Kreuz gegen jede Selbstbezogenheit, sagte der Reformator Martin Luther während einer Disputation in Heidelberg am 26. April vor 500 Jahren. Luther deutete das Kreuz als die radikalste christliche Botschaft überhaupt: Jede noch so gute Tat sei abgrundtief böse, wenn sie aus Eigennutz geschehe – und sei es, dass man ihretwillen in den Himmel kommen wolle. Erst der Glaube, die vollständige Hingabe an den Gekreuzigten, befreie den Christen von seiner Selbstbezogenheit und mache ihn wirklich offen dafür, was sein Nächster braucht.

Egal wer er ist. Und woher sie kommt.

(Burkhard Weitz, aus: Der Gemeindebrief, aus: „Chrismon“)

Besuche:

Der Pfarrer macht kurze Geburtstagsbesuche bei allen Gemeindegliedern ab 18 Jahren, i.d.R. Montags und Donnerstags, in Schwiesau und Brüchau oft nur einmal in der Woche.

Darüber hinaus kann jederzeit ein Seelsorgebesuch vereinbart werden.

Im November wurde wieder die Herbst- Haus- und Straßensammlung der Diakonie durchgeführt!

Allen, die geholfen haben, und allen, die gegeben haben, wird gedankt! Im Einzelnen wurde gesammelt:

in Klötze 432,14 €, in Nesenitz 42,77 €, in Brüchau 61,90 €,
in Neuendorf 89,65 €, in Siedentramm 47,00 €,
in Lockstedt 186,50 €, in Hohenhenningen 89,00 €.

Die Hälfte verbleibt jeweils in der Kirchengemeinde.

Pfarrstelle und Pfarrhaus

Nach einem Vorstellungsgottesdienst am 4.11.2018 und einer Präsentation am 8.11.2018 wurde in einer GKR-Sitzung des Kirchengemeinerverbandes am 8.11.2018 mit Sup. Heinrich und Probst Hackbeil das Benehmen hergestellt und Pfr. M. Nolte am 6.1.2019 in die Pfarrstelle Klötze eingeführt.

Das Pfarrhaus wird vorerst nicht saniert, da die Minimalanierungskosten bereits jetzt mehr als 15 % über der zur Verfügung stehenden Höchstsumme liegen.

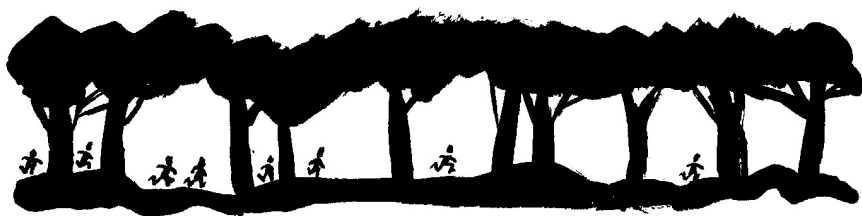


Gottesdienste Februar – April 2019

4.S.nach Epiph.	03.02.	10:00	Klötze	in der EFA
L.S.nach Epip.	10.02.	09:00	Hohenhenningen	
		10:30	Schwiesau	
Septuagesimä	17.02.	09:00	Neuendorf	
		10:15	Brüchau	
Sexagesimä	24.02.	09:00	Siedentramm	
		10:15	Lockstedt	
Estomihi	03.03.	10:00	Klötze	in der EFA Vorstellung der Konfirmanden
Invocavit	10.03.	10:00	Schwiesau	Beginn Bibelwoche
Reminiscere	17.03.	09:00	Brüchau	Ende Bibelwoche
		10:15	Neuendorf	
Oculi	24.03.	09:00	Lockstedt	
		10:30	Nesenitz	
Judika	07.04.	10:00	Klötze	in der EFA
Palmarum	14.04.	09:00	Hohenhenningen	

		10:30	Schwiesau	
Gründonners.	18.04.	18:00	Neuendorf	
		19:15	Brüchau	
Karfreitag	19.04.	09:00	Siedentramm	
		10:30	Lockstedt	
Ostersonntag	21.04.	10:00	Klötze	
Ostermontag	22.04.	09:00	Schwiesau	
		10:30	Hohenhenningen	
Quasimodogeniti	28.04.	13:00	Klötze	Konfirmation

Jahreslosung 2019



„Suche den Frieden und jage ihm nach“

Psalm 34,15

Arbeit mit Kindern und Familien im Kirchengemeinde- Verband Klötze 2019



Herzlich willkommen zur Kinderkirche!

Die Kinderkirche findet wöchentlich statt, außer in den Ferien

Treffpunkt ist die EFA, Oebisfelder Str. 37, 38486 Klötze

3.+ 4. Klasse – montags, 15.00-16.00 Uhr

1. + 2. Klasse – donnerstags, 15.00-16.00 Uhr

5. + 6. Klasse – donnerstags, 16.00-17.00 Uhr

KiLeiCa!

Ältere Kinder und Jugendliche sind eingeladen, sich fortzubilden, um die Kinderleitercard zu erwerben. Damit ist eine Mitarbeit bei Kinderfreizeiten, Kinderbibeltagen, Kindertagen usw. möglich.

Die Ausbildung findet am Teamer-Wochenende vom 25.-27. Januar 2019 in Zethlingen statt. Kosten 25,- €

17. Regionaler Kindertag



2. März 2019 in Jübar
im Pfarrhaus - für alle
Kinder der 1.-6. Klasse

9.30-14.00 Uhr,
Kosten: 2,-€ pro
Person

Kinderfreizeit (ab 5. Klasse)

“Frieden ist möglich!“ Ferienfahrt nach Bremerhaven

Vom 30. Mai – 2. Juni 2019 gibt es eine Fahrt nach Bremerhaven. An- und Abreise mit der Deutschen Bahn. Unterkunft: Jugendherberge. Auf dem Programm stehen eine Stadterkundung, gute Gemeinschaft, Besuche des Klimahauses und des Auswanderungshauses, Spiele und vieles mehr. (Flyer im Freizeitheft) Kosten: 120,- €

Gemeindepädagogin,
Christel Backs-Pacholik
Ristedter Dorfstr. 18,
38486 Klötze,
Tel. und Fax: 03909/473831
Email: christel.backs-pacholik@t-online.de



Wir wünschen den Geburtstagskindern Gottes Segen ...

im Februar ...

70 Jahre	Jutta Leneke
85 Jahre	Brunhilde Otte
70 Jahre	Inge Janeke
70 Jahre	Gisela Theuerkauf
80 Jahre	Ursula Benz
80 Jahre	Brigitte Demut
80 Jahre	Barbara Brockhaus

90 Jahre Marga Sturm
75 Jahre Christel Carmesin
75 Jahre Fritz Knittel

im März ...

80 Jahre Ernst Kretschmer
80 Jahre Lieselotte Welz
70 Jahre Günter Baran
75 Jahre Otto Regas
95 Jahre Katharina Bederke
80 Jahre Renate Drews
75 Jahre Brigitte Unger
80 Jahre Elke Ziegel

im April ...

85 Jahre Horst Lembke
75 Jahre Marlies Helmich
95 Jahre Erika Fehse
75 Jahre Erika Helmke
85 Jahre Erich Lux
85 Jahre Helga Reek

Gottesdienste in den Heimen

Medina, Dienstags 10:00

16.04.2019

Valenta, Mittwochs 09:00

13.02.2019 13.03.2019 10.04.2019

Seniorenwohnpark, Mittwochs 10:00

13.02.2019 13.03.2019 10.04.2019

Gemeindenachmittage (und Frauenhilfe)

- Termine am Freitag um 14:00 in der EFA Klötze:

22.02.2019 22.03.2019 26.04.2019

- i.d.R. am 1.Dienstag im Monat in der Kirche Schwiesau
jeweils 17:00 mit Pfr. Borchert



Singkreis

- Termine am Mittwoch um 17:30 in der EFA Klötze:

13.2.2019 13.03.2019 10.04.2019

Für die melodische Begleitung beim Singen sucht der Singkreis dringend jemanden, der zum Beispiel Keyboard spielt, bei Interesse gerne beim Pfarrer melden.

Kleidersammlung

Es wird wieder für das Kleiderwerk Spangenberg gesammelt, es kann vor dem Pfarrhaus Klötze abgestellt werden, die Sachen werden täglich ins Trockene gebracht, eine Info über den Termin folgt noch.



Konfirmandenunterricht

... in der EFA, Oebisfelder Str. 37, Klötze, 16:30-18:00

Freitag, den 08.02., 22.02., 08.03., 22.03., 12.04.

Am 11. Mai 2019

feiert die EFA ihr 25 - jähriges Jubiläum

**Herzliche Einladung
zum Frauenfrühstück**

am 16.03.2018,

09:00 im Altmarksaal

- Frühstück und Vortrag-



Der Monatsspruch für April lautet aus Matthäus 28,20:

„Jesus Christus spricht: Siehe ich bin bei euch alle Zeiten bis an der Welt Ende.“



Impressum:

Redaktionsteam: Lydia Benecke (03909 41283), Dietrich Raapke (03909 41272, d.raapke@freenet.de), Pfarrer Dr. Michael Nolte (0152 5218 4427, 039005 933321, oder 03909 3626 Bauernwinkel 1, 38486 Klötze OT Quarnebeck, Email: Pfarrer.M.Nolte@gmx.de) in Zusammenarbeit mit dem Gemeindegkirchenrat

Ansprechpartner: Vorsitzender des Gemeindegkirchenrates, Remo Schwerin (0173 5967667, RemoSchwerin@web.de)

Gemeindepädagogin: Christel Backs-Pacholik (03909 473831)

Kreisvertretungspfarrer: Pfarrer J.-M.Bönecke 039000 918085

EFA: Tel: 03909 2715 www.efa-klz.de E-mail: efa-klz@t-online.de

Bankverbindung: Kreiskirchenamt Salzwedel: IBAN 78 8105 5555 3000 0045 12, Sparkasse Altmark West BIC NOLADE21SAW, Bitte angeben **RT 29 und Zweckbestimmung**, Sie bestimmen wofür ihr Geld verwendet wird.

Texte und Bilder sind z.T. aus der Zeitschrift „Der Gemeindebrief“

Fotos auf der Kinderkirchenseite von Christel Backs-Pacholik

Bild auf Seite 1 und 16 von Ilse Hoppe, Goldbeck